



ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname 6807A70350A00

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Beschichtungsmittel

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

IGP Pulvertechnik AG
Ringstrasse 30
CH-9500 Wil
+41 71 929 81 11
+41 71 929 81 81

Alleinvertreter IGP Pulvertechnik GesmbH
Alois Lutter-Strasse 33
A - 2514 Traiskirchen
Tel. +43 (0)2252 508046

Regionale Vertretung IGP Pulvertechnik Deutschland GmbH
Alte Regensburger Str. 14
D - 84030 Ergolding
Tel. +49 (0)871 966 77 0

IGP Benelux BV
Dokter Klinkertweg 10
NL - 8025 BS Zwolle
Tel. +31 38 4600695

IGP Pulvertechnik SAS
362 avenue Marie Curie
F - 74166 St Julien en Genevois
Cedex
Tel. +33 (0)4 50 95 35 10

IGP Hungary Kft.
Berscényi M.u.14
H - 6000 Kecskemét
Tel. +36 76 507 974

IGP Pulvertechnik Polska Sp. z o.o.
ul. Żelechowska 2 b
PL - 96-321 Sierzeń
Tel. +48 (0)22 724 94 49

IGP Scandinavia AB
Drottensgatan 2
S - 222 23 Lund
Tel. +46 46 120 220

IGP Pulvertechnik GesmbH
Alois Lutter-Strasse 33
A - 2514 Traiskirchen
Tel. +43 (0)2252 508046

IGP UK
10 North Rd, Yate
GB - BS37 7PA Bristol
Tel. +44 (0)1454 800 020

IGP North America LLC
615 South DuPont Highway
USA - DE 19901 Dover
Tel. +1 502.939.5606

IGP Italia S.r.l.
Piazza San Francesco 33
I - 21016 Luino (Va)
Tel. +39 0332 973479

Auskunft gebender Bereich msds@igp-powder.com

1.4 Notrufnummer

Notfallauskunft Schweiz
Tox Info Suisse
145; 24h - Emergency number
Tel. +41 44 251 51 51

Notfallauskunft International
Emergency Contact
GBK GmbH
(24-Hour-Number)



Version 4

Ausgabedatum: **02.03.22**

Date **02.03.22**
Seite **2 / 8**

Tel. +49 (0) 6132-84463

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP)

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.2 Kennzeichnungselemente

Gefahren Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Signalwort entfällt

Gefahrenhinweise keine Kennzeichnung

Sicherheitshinweise entfällt

Besondere Kennzeichnung bestimmter Gemische EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH212 Achtung! Bei der Verwendung kann gefährlicher lungengängiger Staub entstehen. Staub nicht einatmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt Stäube können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden. Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

Substanz 1

1,1,1-Trimethylolpropane: 0.1 % - 0.1 %
CAS-Nummer: 77-99-6
EINECS / ELINCS / NLP: 201-074-9
REACH-Registrierungsnr.: 01-2119486799-10-xxxx
Einstufung gemäß EG-Verordnung 1272/2008 (CLP):
Repr. 2; H361fd

Zusätzliche Hinweise entfällt

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten! Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Betroffenen ruhig lagern, zudecken und warm halten. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Bei Einatmen Bei Unfall durch Einatmen: Verunfallten an die frische Luft bringen und ruhigstellen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.



Version 4

Ausgabedatum: **02.03.22**

Date **02.03.22**
Seite **3 / 8**

Nach Hautkontakt	Mit Wasser und Seife gründlich abwaschen. Keine Lösemittel oder Verdünnungen verwenden. Beschmutzte Kleidung entfernen.
Nach Augenkontakt	Falls das Produkt in die Augen gelangt, sofort bei geöffnetem Lidspalt mit viel Wasser mindestens 10 Minuten spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.
Nach Verschlucken	Sofort und wiederholt reichlich Wasser mit Zusatz von viel Aktivkohle trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen. Keinerlei Verabreichungen bei Bewusstlosigkeit oder Krämpfen. Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome Bisher keine Symptome bekannt.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise für den Arzt Bisher keine Symptome bekannt.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel Bei Brand: Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum oder Kohlendioxid zum Löschen verwenden.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel Scharfer Wasserstrahl und Kohlendioxid Druckgase

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefährdung durch den Stoff selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase Bei Brand entsteht dichter, schwarzer, gesundheitsgefährdender Rauch. Rauch nicht einatmen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Zusätzliche Hinweise Eindringen von Löschwasser in Oberflächengewässer oder Grundwasser vermeiden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Geeignete Schutzausrüstung tragen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Verfahren zur Reinigung Ausgetretenes Material trocken mit einem ex-geschützten Staubsauger oder angefeuchtet mit einem Besen aufnehmen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13). Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte



Version 4

Ausgabedatum: 02.03.22

Date **02.03.22**
Seite **4 / 8**

Zusätzliche Hinweise

siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen. Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8). Staubbildung vermeiden. Für gute Be- und Entlüftung von Lager und Arbeitsplatz sorgen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Allgemeine Regeln des vorbeugenden betrieblichen Brandschutzes beachten. Stäube können ein explosionsfähiges Gemisch mit Luft bilden.

Staubexplosionsgefahr

Bei Anlagenbetrieb darf ein Wert von 15 g/m³ nicht überschritten werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Lagerung bei Raumtemperatur an einem trockenen und gut belüfteten Ort. Vor Hitze und direkter Sonneneinstrahlung schützen. Behälter nach Produktentnahme immer dicht verschließen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Spezifische Endanwendungen

nicht verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

CAS-Nummer 77-99-6 1,1,1-Trimethylolpropane

Land	Art	Wert	Einheit	Text
	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	0.940	mg/kg bw/d	-
	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	3.300	mg/kg bw/d	-

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen. Arbeitsplatzgrenzwerte: A: alveolengängige Fraktion ≤ 1.25 mg/m³ und ≤ 10 mg/m³ (Sweden: Dust, thermosetting plastic ≤ 3 mg/m³) E: einatembare Fraktion

Atemschutz

Bei Staubbildung ist eine Staubmaske zu tragen. Bei Überschreitung der Arbeitsplatzgrenzwerte (AGW) ist ein Atemschutzgerät zu tragen.

Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeigneter Handschuhtyp Einmalhandschuhe Naturlatex oder Nitrilkautschuk Kategorie 3 gemäß EN ISO 374 und DIN EN 420. Die Angaben des Herstellers der Schutzhandschuhe zu Durchlässigkeiten und Durchbruchzeiten sind zu beachten. Bei längerem oder oftmals wiederholtem Hautkontakt: Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

Augenschutz

Bei Staubbildung: dicht schließende Schutzbrille gemäß EN 166.

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen. Kontakt von Hals und Handgelenken mit dem Pulver wegen möglicher Hautreizungen oder Hautentzündungen vermeiden. Nach Kontakt Hautflächen gründlich waschen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	fest
Farbe	stoffgruppenrelevante Eigenschaften
Geruch	geruchlos
Siedebeginn und Siedebereich	nicht bestimmt
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	> 50 °C
Flammpunkt/Flammbereich	nicht bestimmt
Zündtemperatur	450 °C - 600 °C
Brandfördernde Eigenschaften	nicht bestimmt
Zündtemperatur	nicht bestimmt
Untere Explosionsgrenze	30 - 90 g/m ³
Dichte	1.2 g/cm ³ - 1.9 g/cm ³
Dichte: Temperaturen	20 °C
Dichte: Text	berechnet
Schüttdichte	400 Kg/m ³ - 1000 Kg/m ³
Wasserlöslichkeit Text	unlöslich
Verteilungskoeffizient	nicht bestimmt
n-Octanol/Wasser	
Lösemittelgehalt	nicht anwendbar

9.2 Sonstige Angaben

Sonstige Angaben	keine
------------------	-------

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1 Reaktivität**

Reaktivität	siehe Abschnitt 10.3
-------------	----------------------

10.2 Chemische Stabilität

Chemische Stabilität	Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.
----------------------	---

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Polymerisation	keine
----------------	-------

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen	keine
----------------------------	-------

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe	keine
-----------------------	-------

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte	Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte wie z.B. Kohlendioxid, Kohlenmonoxid, Rauch und Stickoxide entstehen.
---------------------------------	---

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Allgemeine Bemerkungen	Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.
------------------------	--

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1 Toxizität**

Ökotoxische Wirkungen: Komponenten	Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.
------------------------------------	--



Version 4

Ausgabedatum: **02.03.22**

Date **02.03.22**
Seite **6 / 8**

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Sonstige Hinweise

siehe Abschnitt 12.1 oder Keine Daten verfügbar

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotenzial

siehe Abschnitt 12.1 oder Keine Daten verfügbar

12.4 Mobilität im Boden

Mobilität

siehe Abschnitt 12.1 oder Keine Daten verfügbar

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse der PBT- und
vPvB-Beurteilung

Die Inhaltsstoffe in dieser Zubereitung erfüllen nicht die Kriterien für eine
Einstufung als PBT oder vPvB.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Allgemeine Hinweise

Es sind keine Daten für die Zubereitung/das Gemisch verfügbar.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlung

Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Entsorgung gemäß den behördlichen
Vorschriften. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.
Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüsselnummer

080201
150101
150102
150110*



ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

Landtransport (ADR/RID)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Seeschiffstransport (IMDG)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Lufttransport (IATA-DGR)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Landtransport (ADR/RID)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Seeschiffstransport (IMDG)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Lufttransport (IATA-DGR)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Seeschiffstransport (IMDG)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Lufttransport (IATA-DGR)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.4 Verpackungsgruppe

Landtransport (ADR/RID)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Seeschiffstransport (IMDG)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Lufttransport (IATA-DGR)	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

14.5 Umweltgefahren

Marine Pollutant - IMDG	entfällt
-------------------------	----------

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Weitere Angaben	keine
-----------------	-------

Landtransport (ADR/RID)

Code: ADR/RID	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Gefahrunummer	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Gefahrzettel ADR	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Sondervorschriften für die Zusammenpackung	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
Tunnelbeschränkung	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

Seeschiffstransport (IMDG)

EmS	Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.
-----	--

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code	nicht anwendbar
---	-----------------

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Europa	
Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verordnungen	Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP] Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]



Version 4

Ausgabedatum: **02.03.22**

Date **02.03.22**
Seite **8 / 8**

Dänemark

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verordnungen

MAL-Code: 00-1

Schweiz

Sonstige Vorschriften,
Beschränkungen und
Verordnungen

entfällt

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Zubereitung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Gefahrenhinweise (CLP)

keine Kennzeichnung

H361fd Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

Weitere Informationen

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum.

Literatur

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Grund der letzten Änderungen

Daten gegenüber der Vorversion geändert.